

Hackerangriffe bedrohen den Mittelstand auch in Baden-Württemberg!

Gefahren aus dem „Cyber-Space“ größer denn je



(PresseBox) (Haigerloch, 05.08.21) Schlagzeilen machte vor einigen Wochen der großangelegte Hackerangriff der Gruppe „REvil“ auf den amerikanischen IT-Dienstleister Kaseya, dessen Kunden mit einem Programm attackiert wurden, das Daten binnen Sekundenbruchteilen unkenntlich machte und für die „Entsperrung“ 70 Millionen Dollar Lösegeld verlangte. Möglich war das Eindringen vor allem deshalb geworden, weil Kaseya seinen Kunden zur Verwaltung von Software-Updates ein eigenes Programm namens VSA anbietet, das zumindest bis zu dem Angriff große Sicherheitslücken aufwies. Zum Glück hielt sich der Schaden einigermaßen in Grenzen, da lediglich 40 der insgesamt 36.000 Kaseya-Kunden betroffen waren. Am sichtbarsten waren die Auswirkungen jedoch bei der schwedischen Coop-Kette, deren Kassensysteme nicht mehr funktionieren und die deshalb beinahe alle ihrer 800 Filialen mehrere Tage lang schließen musste.

Aber auch hierzulande nehmen die Gefahren aus dem Cyber-Space ständig zu. Der Grund? Immer mehr Business-Prozesse werden digitalisiert, und die sogenannten „Cloud Services“ spielen eine zunehmend wichtige Rolle. Insbesondere der Mittelstand ist gefährdet, dessen IT-Sicherheitssysteme nicht immer all-umfassend und auf dem neuesten Stand sind. Aber auch die Corona-Pandemie fordert in Sachen IT-Sicherheit ihren Tribut, weil eine bisher ungekannte Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern quasi über Nacht ins Home-Office „entlassen“ wurde. Häufig nutzen diese Angestellten ihre Heimnetzwerke außerhalb der Unternehmens-Firewall. Zudem bekamen die IT-Sicherheitsexperten in vielen Firmen im Zuge der Pandemie neue und zusätzliche Aufgaben zugewiesen, was zu ungeschützten Endpunkten und einem hohen Maß an Phishing- und Cyberangriffen geführt hat. Eine Riesensumme an sensiblen Unternehmensdaten ist seither in hohem Maß gefährdet.

Jochen Schmid, Geschäftsführer des Haigerlocher IT-Systemhauses BORGWARE, weiß, was zu tun ist. „Generell müssen alle Remote-Arbeitsplätze besonders geschützt werden“, erklärt er. „Dies geschieht am besten durch die Trennung von privater und beruflicher Umgebung, aber auch durch den Einsatz zusätzlicher Hard- und Software. Vor allem mittelständische Firmen sollten meiner Meinung nach dringend nachrüsten. Dasselbe gilt für die Absicherung von Daten in der Cloud. Nicht nur müssen Daten DSGVO-konform in der Cloud gespeichert werden können, ebenso kommt es auf den Standort und das Preis-Leistungsverhältnis an.“ Aus diesem Grund ging man jüngst eine Kooperation mit dem deutschen Clouddienste-Anbieter „IONOS Cloud“ ein, dessen Produkte zu den sichersten gehört, was der Markt derzeit zu bieten hat.

„Dass vermehrt mittelständische Unternehmen auch aus Baden-Württemberg ins Visier der Internet-Expreser geraten, ist keine Erfindung von IT-Dienstleistern, die ihre Produkte verkaufen wollen“, warnt BORGWARE-Geschäftsführer Jochen Schmid. „Man denke nur an den Lager- und Betriebseinrichter Berger aus Korntal-Münchingen, der zum Kaseya-Kundenkreis gehört und dessen Betrieb durch den REvil-Angriff vier Tage lang lahmgelegt wurde. Oder an die Tübinger Buchhandelskette Osiander, die nach einem Hackerangriff mit Lösegeldforderung im Jahr 2019 für ihre 60 Filialen und 700 Mitarbeiter ein komplett neues IT-System aufsetzen musste.“ Das Fazit des BORGWARE-Geschäftsführers lautet also: Rechtzeitig vorbeugen hilft, am besten mit Expertenrat!

BORGWARE GmbH

1983 wurde aus der Begeisterung heraus, Stabilität, Flexibilität und Zuverlässigkeit im Umgang mit sensiblen Daten zu vereinen, eine nicht endende Leidenschaft. Seit mittlerweile mehr als 35 Jahren steht BORGWARE für IT-Kompetenz, den Blick stets nach vorn gerichtet. Unser Versprechen sind passgenaue IT-Lösungen für erfolgreiche, mittelständische Unternehmen, die bis ins Detail auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Dabei gehen wir nach unserem bewährten Prinzip vor: Analyse, Beratung, Implementierung und anschließende Betreuung. Beständigkeit zeichnet uns auch bei der Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus: Seit jeher sind wir mit unseren Herstellern verknüpft und vertraut mit ihren Produkten. In enger Zusammenarbeit mit unseren internen und externen Spezialisten sorgen wir dafür, dass Ihr System einwandfrei läuft. Innovativ, dauerhaft und durchgehend persönlich betreut.

Wir sind zertifiziert und ausgezeichnet als Platinum Partner von HP und Goldpartner von HPE.

Für die oben stehenden Pressemitteilungen, das angezeigte Event bzw. das Stellenangebot sowie für das angezeigte Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmeninfo bei Klick auf Bild/Meldungstitel oder Firmeninfo rechte Spalte) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild-, Ton- und Informationsmaterialien.

Die Nutzung von hier veröffentlichten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar an service@pressebox.de.

Wichtiger Hinweis:

Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH gestattet.

unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH 2002 - 2021, Alle Rechte vorbehalten.